

30.05.2018

# **Beschlussempfehlung und Bericht**

## **des Verkehrsausschusses**

zu dem Antrag  
der Fraktion der CDU  
und der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/1282

**Neustart in der Verkehrspolitik – Gemeinsam die Zukunft der Mobilität gestalten!**

**Berichterstatter**

Abgeordneter Thomas Nüchel

## **Beschlussempfehlung**

Der Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP - Drucksache 17/1282 - wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 30.05.2018/Ausgegeben: 05.06.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



**Bericht**

**A Allgemeines**

Der Antrag wurde nach der 1. Lesung am 29. November 2017 vom Plenum einstimmig an den Verkehrsausschuss federführend und zur Mitberatung an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung überwiesen.

Die antragstellenden Fraktionen begründen den Antrag damit, dass in den letzten beiden Legislaturperioden dem Ausbau der nordrhein-westfälischen Straßen- und Infrastruktur nur eine geringe Bedeutung beigemessen worden sei. In den vergangenen sieben Jahren hätten fehlende baureife Planungen und falsche Prioritätensetzungen im Verkehrsbereich durch die rot-grüne Landesregierung erheblich dazu beigetragen, dass die Nutzer der nordrhein-westfälischen Infrastruktur trotz des Investitionshochlaufs des Bundes einen Substanzverzehr zu beklagen hätten. Die nordrhein-westfälische Infrastruktur sei überlastet und stieße in der derzeitigen Verfassung an ihre Kapazitätsgrenzen. Da sich die Versäumnisse der letzten Jahre nicht in wenigen Monaten beheben ließen, verfolge die NRW-Koalition eine langfristig ausgerichtete, zukunftsorientierte und ideologiefreie Verkehrspolitik. Die Potenziale der Digitalisierung für Mobilität und Verkehr müssten erschlossen werden. Mobilität müsse ganzheitlich betrachtet werden, um die Effizienz der Verkehrsnetze verkehrsträgerübergreifend auf Straßen, Schienen, im Wasser, in der Luft sowie im Personen- und im Güterverkehr zu erhöhen.

**B Beratung**

Der Verkehrsausschuss hat den Antrag der Fraktionen von CDU und FDP erstmalig in seiner Sitzung am 6. Dezember 2017 (Ausschussprotokoll 17/116) aufgerufen und beraten. In dieser Sitzung wurde eine Anhörung beantragt und beschlossen. Die öffentliche Anhörung von Sachverständigen hat am 21. Februar 2018 stattgefunden (Ausschussprotokoll 17/177). Der mitberatende Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung hat sich nachrichtlich an dieser Anhörung beteiligt. Es wurden folgende Sachverständige gehört:

eingeladen	Stellungnahme
Dr. Roman Suthold ADAC Nordrhein e.V., Köln	17/339
Werner Lübberink Deutsche Bahn AG, Düsseldorf	17/349 17/391
Roberto Spranzi Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB), Duisburg	17/322
Iko Tönjes/Jürgen Eichel VCD Landesverband NRW e.V., Düsseldorf	17/331

eingeladen	Stellungnahme
Dr. Tom Kirschbaum Door2Door GmbH, Berlin	17/328
Volker Wente Verband Deutscher Verkehrsunternehmen Nordrhein- Westfalen, Köln	17/360
Lothar Ebbers PRO BAHN Ruhr, Oberhausen	17/329
Prof. Dr. Uwe Schneidewind Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH, Wuppertal	17/341
Matthias von Randow Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft Berlin	17/330

(vgl. Ausschussprotokoll 17/177)

Am 11. April 2018 wurde der Antrag im federführenden Ausschuss beraten (Ausschussprotokoll 17/231).

Der mitberatende Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung hat in seiner Sitzung am 9. Mai 2018 über den Antrag beraten (Ausschussprotokoll 17/278).

Am 30. Mai 2018 hat der Verkehrsausschuss den Antrag der Fraktionen von CDU und FDP abschließend beraten und eine Beschlussempfehlung getroffen.

## C Abstimmung

- Mitberatung

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung votierte am 9. Mai 2018 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP, bei Gegenstimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD, für die Annahme des Antrages.

- Federführung

Der Antrag wurde in der Sitzung am 30. Mai 2018 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, und FDP, gegen die Stimmen der Fraktion der SPD, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und der AfD unverändert angenommen.

Thomas Nücker  
Vorsitzender